Pressemitteilung

Dritte Europäische Faire Milch Konferenz in Luxemburg ehrt Verdienste um nachhaltige Landwirtschaft

(Ettelbrück, 30.6.2016) Die Fairkoperativ Lëtzebuerg, die ihr 5-Jahres Jubiläum feiert, richtet gemeinsam mit dem European Milk Board die diesjährige Faire Milch Konferenz in Luxemburg aus. Fredy de Martines, Präsident der Fairkoperativ Lëtzebuerg, möchte mit dieser Tagung Milchbauern und Konsumenten, den Einzelhandel und Politiker zusammenbringen. „Das Faire Milch Projekt ist eine einzigartige Chance, um unsere Familienbetriebe aufrecht zu erhalten und den Bürgern hochwertige Nahrungsmittel zu gerechten Preisen zu garantieren", so De Martines.

Auch dieses Jahr wurde wieder die „Goldene Faironika" für besonderes Engagement im Milchsektor verliehen. Auf europäischer Ebene erhielt der bayerische Agrarminister Helmut Brunner die Auszeichnung für seinen politischen Einsatz für die Milchbauern. Weitere Preise gingen an die belgische Entwicklungorganisation SOS Faim und den litauischen Milchproduzenten Jonas Vilionis.

Das Gastgeberland Luxemburg hat den ehemaligen Agrarminister Romain Schneider, der die Faire Milch in Luxemburg von Anfang an unterstützt und gefördert hat, mit einer Goldenen Faironika ausgezeichnet. Der Bauer und Hofmolkereileiter Claude Thiry wurde ebenso für sein Engagement geehrt. In Anerkennung der langjährigen Kundentreue, ging eine goldene Kuh an alle Luxemburger Konsumenten, die mit dem Kauf der Produkte die Bauern unterstützen. Weitere Preisträger sind die Bank BGL und die CLC Handelskonfederation Luxemburg.

Romuald Schaber, Vorsitzender des European Milk Board, begrüßt die Preisverleihung an Minister Brunner: „Helmut Brunner setzt sich über Parteigrenzen hinweg für kostendeckende Milchpreise zugunsten der Milchbauern ein. Dabei scheut er auch nicht davor zurück, Markteingriffe zu fordern und so das marktliberale Dogma in Frage zu stellen. Als Präsident des Milcherzeugerverbandes LPGA kämpft Jonas Vilionis seit vielen Jahren unermüdlich für faire Bedingungen und eine korrekte Entlohnung der litauischen Milchviehhalter.

2006 von Milchbauern in Österreich ins Leben gerufen, umfasst das Faire Milch Projekt inzwischen sechs EU-Länder. In Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Italien und Österreich sind Faire Milch Produkte im Handel. Die Produktpalette wird auf der landwirtschaftlichen Messe in Ettelbrück vom 1. - 3. Juli vorgestellt.

Kontakt:
Romuald Schaber, EMB-Präsident (DE): + 49 (0) 160 352 4703
Fredy de Martines, Präsident der Fairkoperativ Lëtzebuerg (LU, DE, FR): + 352 (0)691 998 831
Regina Reiterer, EMB-Pressestelle (DE, EN, FR): +32 (0) 2808 1935

European Milk Board asbl
Rue du Commerce 124, bte 4, B-1000 Bruxelles
MwSt-Nr: BE0535.674.283

Tel.: +32 (0)2 808 1935
Fax: +32 (0)2 808 8265
office@europeanmilkboard.org
www.europeanmilkboard.org

https://www.facebook.com/europeanmilkboard.de/